

Niederlage im letzten Vorrundenspiel in Bern

Von Matthias Friedli

Für das letzte Spiel der Vorrunde musste Koppigen nach Bern reisen und das obwohl eigentlich ein Heimspiel auf dem Spielplan angedacht gewesen wäre. Jedoch war der Platz in Koppigen alles andere als bereit für dieses Spiel. Daher fand die Partie auch eine Woche später statt als gedacht und auch die Unterlage änderte sich vom Chilchacher hin zu einem Kunstrasen im Berner Neufeld. Um gut zurecht zu kommen, trainierte die Mannschaft bereits am Donnerstag auf Kunstrasen, um sich daran zu gewöhnen.

Doch im Dauerregen von Bern startete das Spiel einmal mehr in dieser Vorrunde extrem schlecht für die Koppiger. Bereits nach 5 Minute konnte ein quer gelegter Ball in der Mitte zum 1:0 verwertet werden. Es war also an der Zeit sich in das Spiel zurückzukämpfen. Doch das Team brauchte Zeit, um die gewohnte Ballsicherheit zu finden und die Pässe an den Mann zu bringen. Je länger die erste Halbzeit dauerte, desto besser gelang dies. Besonders Lehman auf der rechten Aussenbahn kam daher immer öfter zu guten Läufen über den Flügel und Koppigen damit zu den ersten Torchancen. In der 23. Minute war es erneut ein Flügellauf von Lehman, welcher dann quer auf Arrigoni passte. Dieser blieb vor dem Tor eiskalt und verwertete zum 1:1. Nun war man im Spiel und man hatte gute Torchancen zum 1:2. Jedoch schaffte man es nicht diese auch zu vollenden. Und so kam auch Bern immer wieder zu guten Torchancen. Ihre Offensive bewegte sich viel zwischen den Linien und machte es der Defensive schwer. Und ausgerechnet vor der Pause in der 45. Minute war es wieder ein Ball in die Tiefe, welche zum 2:1 für Bern führte. Man musste also mit einem Rückstand zum Pausentee antreten.

Die zweite Halbzeit startete noch schlechter als die erste. Mit einem Doppelschlag direkt nach dem Seitenwechsel in der 52. Und 55. Minute baute Bern ihre Führung zuerst per Freistoss und dann wieder mit einem gut herausgespielten Angriff auf 4:1 aus. Doch damit nicht genug. In der 58. Minute kam Koppigen zu einem Strafstoß, nachdem C. Wyss im Strafraum gefoult wurde. Beim daraus resultierenden Penalty rutschte Affolter auf dem nassen Kunstrasen aus und traf deshalb den Ball nicht richtig und ebendieser Ball folg somit Meter über das Gehäuse. Der Treffer zum 4:2 erfolgte jedoch doch noch. In der 62. Minute durch Riesen, welcher mit einem staten Schuss aus 16 Meter traf. Danach plätscherte das Spiel nur noch vor sich hin. Bern musste nicht mehr und Koppigen schien an diesem Tag nicht mehr zu können. Und so blieb es bei diesem 4:2 Schlussresultat.

Es war ein enttäuschender Vorrundenabschluss, welcher Koppigen noch etwas weiter zurückwirft. Man geht nun mit 9 Punkten Rückstand auf die Spitze in die Winterpause. Es gilt nun zuerst die Pause zu geniessen und dann eine gute Vorbereitung zu absolvieren, um dann in der Rückrunde noch besser zu agieren und noch stärker zu sein. Vielen Dank für alle die uns in der Vorrunde unterstützt haben und wir würden uns freuen, wenn ihr auch in der Rückrunde dann wieder zahlreich erscheinen würdet.

FC Bern 1894 – Koppiger SV 4:2 (2:1)

Tore: 5. 1:0 Tor FC Bern, 23. 1:1 Arrigoni (Lehman), 45. 2:1 Tor FC Bern, 52. 3:1 Tor FC Bern, 55. 4:1 Tor FC Bern, 62. 4:2 Riesen (Jost)

Koppigen: Bernhard, Friedli (46. Ruef), Affolter, Studer, Zwahlen, Arrigoni (70. Lüthi), Jost, L. Wyss (55. Furrer), Lehman, Riesen, C. Wyss